

Wirtschaftsplan 2007

für das

Abwasserwerk Ostbevern

**Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

	Erfolgsplan 2007			Erfolgsplan 2006			Rechnungsergebnis (G + V) 2005		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse									
a) Entwässerungsgebühren	1.084.507			1.079.966			924.161,68		
c) passivierte Ertragszuschüsse	168.800			168.600			168.793		
b) Straßenoberflächenentwässerung	269.800	1.523.107		270.000	1.518.566		240.200,00	1.333.154,90	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0			0			0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge		6.000	1.529.107		2.000	1.520.566		59.191,59	1.392.346,49
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Be- triebsstoffe und für bezogene Waren	75.500			72.900			66.438,58		
b) Aufwendungen für bezogene Leistun- gen	163.500	239.000		147.200	220.100		145.763,60	212.202,18	
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	115.300			144.600			119.577,20		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 €	28.800	144.100		36.200	180.800		27.121,86	146.699,06	
6. Abschreibungen									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	670.400			669.400			592.504,89		
b) auf Vermögensanteile des Umlaufvermö- gens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	670.400		0	669.400		0,00	592.504,89	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten		272.600	1.326.100		268.300	1.338.600		273.036,66	1.224.442,79
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	

**Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

	Erfolgsplan 2007			Erfolgsplan 2006			Rechnungsergebnis (G + V) 2005		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Anleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		50.000	50.000		35.000	35.000		60.946,91	60.946,91
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0			0			0,00	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		222.129	222.129		283.532	283.532		288.345,25	288.345,25
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			30.878			-66.566			-59.494,64
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen		0			0			0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0		0	0		0,00	0,00
16. außerordentliche Erträge		0			0			0,00	
17. außerordentliche Aufwendungen		0			0			0,00	
18. außerordentliches Ergebnis			0			0			0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			0			0,00	
20. sonstige Steuern		200	200		200	200		182,15	182,15
21. Jahresergebnis			30.678			-66.766			-59.676,79
22. Auflösung von Rückstellungen / Gewinnvortrag		0	0		100.000	100.000		119.911,70	119.911,70
23. Bilanzgewinn			30.678			33.234			60.234,91
<u>Nachrichtlich</u>									
Behandlung des Jahresgewinns:									
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr		0			0			27.000,63	
b) zur Einstellung in Rücklagen		0			0			0,00	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Verzinsung Stammkapital)		30.678			33.234			33.234,28	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2007

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 365.000 m³ und einer Gebühr von rd. 2,95 €/m³. Im übrigen wird auf die Kalkulation 2007 verwiesen.

Der Öffentlichkeitsanteil der Gemeinde für die Entwässerung der Straßen ist mit 20 v.H. der umlagefähigen Kosten der Gesamtentwässerungseinrichtung berücksichtigt.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier um eine Erstattungen für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 2 T€) und Erlöse aus Kostenersatz für Kanalhausanschlüsse (4T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		
- Stromkosten	60 T€	
- Flockungsmittel:	15 T€	
- Sonstiges (u.a. Wasser)	1 T€	76 T€
b) bezogene Leistungen		
- Unterhaltung Klärwerk (incl. Klärschlamm Entsorgung)	94 T€	
- " Kanäle	54 T€	
- " Entwässerungsgräben	5 T€	
- Aufwand für Kanalhausanschlüsse	4 T€	
- " Pumpwerke	7 T€	164 T€

Der Ansatz für Materialaufwand steigt um insgesamt rd. 19 T€. Ursachen sind zum einen höhere Kosten für Strom (+ 6 T€). Des weiteren werden für die Kamerauntersuchungen (+ 5 T€) und für Reparaturen im Klärwerk (+ 7 T€) höhere Ansätze benötigt. Gesenkt werden können dagegen voraussichtlich die Unterhaltungskosten im Klärwerk (- 5 T€).

zu 5. Personalaufwand

In dem Ansatz für Personalkosten sind 3 Vollzeitkräfte und ein Auszubildender enthalten. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind bei der Kostenermittlung berücksichtigt worden. Die Ansatzverringerung bei den Personalkosten um rd. 36 T€ gegenüber 2006 beruht vor allem darauf, dass die Altersteilzeit eines Mitarbeiters Anfang 2007 auslaufen wird.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

zu 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen bleiben mit rd. 670 T€ nahezu konstant.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (273 T€) zusammen:

- Erst. Querschnittsämter u.a.	42 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	7 T€
- Versicherungen	20 T€
- Abwasserabgabe	15 T€
- Erschwererbeitrag	27 T€
- Anteilige Personalkosten (Gemeindehaushalt)	125 T€
- Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung	8 T€
- Kosten der EDV	10 T€
- Beratungskosten	9 T€
- Kfz	2 T€
- Miete Büroräume	2 T€
- Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit / Inserate u.a.)	6 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2006 rd. 4 T€ mehr veranschlagt. Dieses ist vor allem darin begründet, dass die Kosten für die EDV und der Alarmanrichtungen voraussichtlich höher ausfallen werden.

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier konnte der Ansatz von 35 T€ in 2006 um 15 T€ auf 50 T€ für 2007 erhöht werden. Die Ansatzerhöhung beruht u.a. auf Zinserlösen im Rahmen der Darlehensgewährung an das Beverband. Ein entsprechendes Ergebnis zeichnet sich für 2006 schon ab.

zu 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (83 T€) für ein gemeindliches Darlehens sowie Fremdkapitalzinsen (139 T€) für Kredite. Die Ansatzverringerung um rd. 61 T€ ist darin begründet, dass sich die in 2005 abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte vor allem ab 2007 positiv auswirken. Hinzu kommt eine um 0,5 % erfolgte Zinssenkung für das gemeindliche Darlehen auf 6,0 %.

zu 21. – 23. Jahresergebnis / Bilanzgewinn

Das Jahresergebnis entspricht dem an den Haushalt der Gemeinde abzuführenden Bilanzgewinn von rd. 31 T€. Dieses stellt zugleich die Verzinsung des Stammkapitals dar. Auch hier beruht die Verringerung des Ansatzes um rd. 2 T€ auf eine Zinssenkung um 0,5 % auf 6,0 %.

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Vermögens- / Finanzplan für das Abwasserwerk
für die Jahre 2006 - 2010**

I. Einnahmen

	2006 in €	2007 in €	2008 in €	2009 in €	2010 in €
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	502.700	503.700	490.000	490.000	490.000
Kanalanschlussbeiträge ²	60.000	120.000	60.000	60.000	60.000
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	<u>577.700</u>	<u>638.700</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	208.000	255.000	249.000	248.000	253.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Einführung Qualitätsmanagement/TEO	17.000	0	0	0	0
Kanalsanierung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Retentionfläche II an der Bever	0	200.000	0	0	0
Zuführung an die Kapitalrücklage	325.200	156.200	288.500	289.500	284.500
	<u>577.700</u>	<u>638.700</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>	<u>565.000</u>
Zuschuss / Überschuss	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

III. Erläuterungen

Die Erschließung von neuen Wohnbaugebieten wird durch Erschließungsverträge finanziert. Das Abwasserwerk wird hierdurch nicht belastet. Im Gegenzug entfallen Beitragseinnahmen. Das gilt sowohl für Anschlussbeiträge als auch für Kostenersätze für Hausanschlüsse.

¹ Abschreibungen

Insgesamt	670.400 €
./. aufgelöste Baukostenzuschüsse	166.700 €
Summe:	<u>503.700 €</u>

² Kanalanschlussbeiträge

- 2007: - Anteilige Beiträge eines neuen Baugebietes für die Retentionsfläche II
an der Bever
- 2007 - 2010: - GE Nord

³ Kostenersatz f. Kanalanschlüsse

- 2007 - 2010: - Anschlüsse im Innen- und Aussenbereich

⁴ Ansch.v.Geräten und Maschinen

- 2007 - 2010: - Notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

**Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2005**

A K T I V A

	31.12.2005 EUR	31.12.2004 T-EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56.715,00	63
2. Geleistete Anzahlungen	5.497,74	0
	62.212,74	63
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.716.814,34	2.848
2. Sammelanlagen	9.717.107,00	10.089
3. Technische Anlagen	775.011,00	836
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.431,00	36
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	49.063,50	0
	13.287.426,84	13.809
	13.349.639,58	13.872
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.666,79	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.386,37	13
2. Forderungen gegen die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG	150.906,72	52
3. Forderungen gegen die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	421.261,38	302
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.144,07	1
	584.698,54	368
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.609.285,60	2.606
	3.196.650,93	2.974
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.750,00	11
	16.548.040,51	16.857

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2005

	31.12.2005	31.12.2004
	EUR	T-EUR
	<hr/>	<hr/>
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital (1.000.000 DM)	511.291,88	511
II. Rücklagen	5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn	27.000,63	120
	<hr/>	<hr/>
	6.336.292,23	6.429
	<hr/>	<hr/>
B. Baukostenzuschüsse		4.585
1. Baukostenzuschüsse	4.423.516,00	
2. Sonderposten für Zuwendungen	105.260,00	
	<hr/>	
	4.528.776,00	
	<hr/>	
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	205.500,00	256
	<hr/>	<hr/>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.860.136,06	4.056
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.340,68	19
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co. KG	7.352,69	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.574.215,78	1.512
5. Sonstige Verbindlichkeiten	273,60	0
	<hr/>	<hr/>
	5.472.318,81	5.587
	<hr/>	<hr/>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.153,47	0
	<hr/>	<hr/>
	16.548.040,51	16.857
	<hr/>	<hr/>

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2007	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2006	Erläuterungen
EG 15				
EG 14				
EG 13				
EG 12				
EG 11				
EG 10				
EG 09				
EG 08	1	1	1	
EG 07				
EG 06				
EG 05	2	3*	3	
EG 04				
EG 03				
EG 02				
EG 01				
Pauschal insgesamt	3	4	4	

* Stelle KW-Vermerk (Altersteilzeit)

Wirtschaftsplan 2007
für das
Abwasserwerk Ostbevern

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2007	beschäftigt am 01.10.2006	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		1	1	